



LAUFZEIT: 4 JAHRE

INNOPROSYS- THN

TECHNOLOGIETRANSFER INNOVATIVER PRODUKTE UND SYSTEME IN DER ENERGIE- UND GEBÄUDETECHNIK


TECHNISCHE HOCHSCHULE NÜRNBERG
GEORG SIMON OHM


EFRE BAYERN 2014–2020

Europäische Union
Europäischer Fonds für
regionale Entwicklung

Die durch die Energiewende entstehenden Anforderungen an die Effizienz der Produkte und Systeme sowie der dadurch entstehende Bedarf an neuen Technologien, hat eine neue Marktentwicklung zur Folge. Diese Entwicklung ist vor allem für Unternehmen interessant, die Effizienztechnologien schnell auf den Markt bringen können. In der Metropolregion Nürnberg sind traditionell Unternehmen im Kraftwerksbau stark vertreten. Aber auch die wachsenden Bereiche Leistungselektronik, Versorgungstechnik sowie erneuerbare Energien gehören zu den Kernkompetenzen der 14.000 angesiedelten Betriebe. Diese Unternehmen sind nicht nur für die wirtschaftliche Entwicklung von großer Bedeutung, sondern stellen mit 14 % der Industriearbeitsplätze auch einen wichtigen Faktor in der Beschäftigung in der Region dar.

Das Kompetenzzentrum Energietechnik der Technischen Hochschule Nürnberg plant im Laufe des Projekts „Technologietransfer innovativer Produkte und Systeme in der Energie- und Gebäudetechnik“ ein Expertennetzwerk aufzubauen, das aus Vertretern der Hochschule und kleinen sowie mittleren Unternehmen der Region besteht. Dieses soll Produkte und Systeme zur effizienten Erzeugung, Speicherung, Umwandlung und zum Management von Kälte und Wärme herstellen oder energieeffiziente Verfahren und Produktionsprozesse etablieren.

Projektaufbau

Durch das Transferprojekt werden die Unternehmen wissenschaftlich beim Entwicklungsprozess von technologisch anspruchsvollen Produkten begleitet. Die Hochschule stellt dabei ihre eigenen Forschungsergebnisse zur Verfügung. Der Technologietransfer soll dabei durchgesetzt werden durch:

- Matching
- Learning-by-Doing und Hands-on Seminare
- Technikdemonstration
- Demonstration/ Pilotprojekte
- Ausbildung

Die konkreten Arbeitsgebiete des Technologietransfers werden dabei die (1) Hocheffiziente Wärmeübertrager, (2) Wärmetransformationstechnologien und Speicher, (3) Last- und Energiemanagement sowie (4) Stromerzeugung aus Abwärme sein.

Projektziel

Durch die enge Zusammenarbeit von angewandter Wissenschaft und praxisnaher Anwendung soll der Entwicklungsprozess in den Unternehmen verbessert werden. Auch können neuartige Technologien aus den Laboren der Hochschule schneller und effizienter in Produkte und Systeme für den Markt umgesetzt werden. Des Weiteren soll eine nachhaltige Beratungsstruktur eingebunden werden, die den Wissenstransfer zu den Unternehmen verstärkt und so einen zusätzlichen Innovationsschub nach sich ziehen wird.

Weitere Partner des Projekts sind:

- Alpha Immobilien Consulting GmbH
- BNO Consult & Engineering GmbH
- BUILD.ING Consultants + Innovators GmbH
- DHG Engineering GmbH
- Ebert Ingenieure
- EMPURON AG
- ENERGIEregion Nürnberg e.V.
- ENERGIEagentur Nordbayern GmbH
- HERMOS AG
- IB Gaal+Gaal GmbH
- Ingenieurgemeinschaft DESS+Falk GmbH
- Ing-Soft GmbH
- J.v.G. Thoma GmbH
- ProLeIT AG
- Schultes Maschinenbau GmbH
- Siemens AG
- Steha-Elektronik GmbH
- tga-engineering GmbH
- AGO AG
- APROVIS Energy Systems GmbH
- CHMS GmbH & Co. KG
- Kübrich Ingenieurgesellschaft mbH & Co. KG
- Simreff GmbH
- Stadtentwässerung und Umweltanalytik Nürnberg
- CTWe GmbH

PROJEKTLEITER

Prof. Dr.-Ing. Frank Opferkuch

Kompetenzzentrum Energietechnik

Technische Hochschule Nürnberg
Georg Simon Ohm

ANSPRECHPARTNER

Prof. Dr.-Ing. Frank Opferkuch

Tel.: +49.911.5880.1889

Fax: +49.911.5880.7150

frank.opferkuch@th-nuernberg.de

www.th-nuernberg.de

